

Max Dauthendey (1867-1918)

Der Schnee nicht mehr die Wege verläßt

Der Schnee nicht mehr die Wege verläßt,
Der Winter hängt weiß an den Dornen fest.
Manch Ast unter der Last zerbricht,
Und die Berge liegen verblaßt.

5

Die Sonne nur kurzen Weg tags reist.
Sie hängt in den Wolken tot und vereist.
Wenn auch keine Sonne zur Seite dir geht,
Wenn nur Liebe dich anscheint von früh bis spät!
(58 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/dauthend/schlaf/schlaf.html>